



Roden (Saarlouis)

Legende

Freiwillige Maßnahmen zur Entwicklung/Verbesserung von Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie

 Entwicklung/Verbesserung des Habitats des Großen Feuerfalters

F20disp – Verbesserung von Habitaten des Großen Feuerfalters (S. 37)

Mahd mit belassen von etwa 5 % des Schlages als Mahdrest/Altgrasstreifen

Bei jeder Mahd ist innerhalb eines Schlages (ausgenommen LRT 6510 mit EHGA) ein Streifen von etwa einer Maschinenbreite (ca. 3 bis max. 5 m) als lineares Strukturelement zu belassen

Wechsel des Mahdrestes zwischen jeder Mahd

Über den Winter bestehende Altgrasstreifen sind aus dem zweiten Aufwuchs zu etablieren

Zwischen der Nutzung eines gegebenen Areals als Altgrasstreifen sollten mindestens zwei Jahre mit regulärer Bewirtschaftung liegen

Walzen und Eggen bis zum 1. März

Walzen und Eggen bis zum 1. April bei 50 %iger Flächenbehandlung

 Natura 2000-Gebietsgrenze „Rodener Saarwiesen“ gem. VO

Managementplan Natura 2000-Gebiet:

FFH-Gebiet Vogelschutzgebiet

FFH-Gebiet L 6606-304: „Rodener Saarwiesen“

Karte 3c: Maßnahmen Arten

Bearbeitung:

naturplan

An der Escholmühle 30, 64297 Darmstadt
Tel. 0 6151 / 39661-0, Fax: 39661-29
e-mail: info@naturplan.net

Dr. K. Böger & C. Vogt-Rosendorff

Stand: Februar 2024

im Auftrag:

Ministerium für Umwelt,
Klima, Mobilität, Agrar
und Verbraucherschutz
SAARLAND



Dieser Managementplan wird im Rahmen des Saarländischen Entwicklungsplans für den ländlichen Raum (SEPL) unter Beteiligung der EU und des Saarlandes, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz (MUKMAV), erstellt.

